

Sachunterricht und Inklusive Didaktik

Bachelor Sonderpädagogik

-

Im Zweifach Sachunterricht im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik werden zum Wintersemester 2019/2020 Änderungen in der Prüfungsordnung umgesetzt.

Bitte informieren Sie sich über die Änderungen:

<https://www.ifs.phil.uni-hannover.de/sachunterricht0.html>.

-

Exkursionsveranstaltung

Exkursion, SWS: 2
Wohlmann, Jan Heiko

Kommentar	Der Sachunterricht in Hannover legt unter anderem einen Schwerpunkt auf die theoretische wie praktische Beschäftigung mit "außerschulischen Lernorten". Auch vor diesem Hintergrund finden innerhalb des Studiums eine Reihe von Exkursionen statt. Exkursionen an außerschulische Lernorte ermöglichen es, Unterrichtseinheiten des Sachunterrichts auf anschauliche und direkte Weise mit der Lebenswelt der Kinder zu verknüpfen.
Bemerkung	01. Freitag, 10.05.2019, 09:55 - 13:00 Uhr, Exkursion 01: "Außerschulische Bildungsträger als Kooperationspartner bei Exkursionen und als mögliches Arbeitsfeld" 02. Dienstag, 04.06.2019, 11:25 - 14:30 Uhr, Exkursion 02: "Museum für Energiegeschichte(n)" 03. Mittwoch, 05.06.2019, 09:45 - 2:00 Uhr, Exkursion 03: "Panorama am Zoo (1): Entdecke den Regenwald" 04. Mittwoch 12.06.2019 von 09:55 Uhr bis 14:55 Uhr Exkursion 04: "Phaeno Wolfsburg" 05. Donnerstag 13.06.2019 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Exkursion 05: "Waldpädagogik und Waldstation (mit eigenem Fahrrad)" 06. Donnerstag 13.06.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Exkursion 06: "Exkursion durch die Südstadt (Geschichte ist überall)" 07. Freitag 14.06.2019 von 10:50 Uhr bis 13:00 Uhr Exkursion 07: "Trecker nach Hannover (im Historischen Museum)" 08. Freitag 14.06.2019 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr Exkursion 08: "Das Landesmuseum und dessen Umfeld als außerschulische Lernorte" 09. Samstag 15.06.2019 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Exkursion 09: "Unterstützung beim "Kinder-als-Erfinder-Tag 2019 (Frühschicht)" 10. Samstag 15.06.2019 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Exkursion 10: "Unterstützung beim "Kinder-als-Erfinder-Tag 2019 (Spätschicht)" 11. Mittwoch 26.06.2019 von 09.45 Uhr bis 12.00 Uhr Exkursion 11: "Panorama am Zoo (2): Zwischen Wahrheit & Illusion" 12. Mittwoch 05.07.2019 von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr Exkursion 12: "Schulbiologiezentrum Hannover" 13. Mittwoch 05.06.2019 von 15:30 bis 17:30 Uhr Exkursion 13: "Stadtfriedhof Seelhorst als außerschulischer Lernort"

Basismodul A: Grundlagen des Sachunterrichts

A.1 Ziele und Konzeptionen des Sachunterrichts

A.2 Fachliche Perspektiven I: Geschichte, Politik und Raum

A.3 Fachliche Perspektiven II: Natur, Technik

A.4 Methoden und Sachunterricht

Basismodul B: Begegnung mit der Lebenswirklichkeit

B.1 Außerschulische Lernorte

Ausgewählte Methoden im Sachunterricht: Ästhetisch-kulturelle Bildung im Museum I (B.1c)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Schomaker, Claudia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 032

Kommentar In diesem Seminar wird sich der Idee ästhetisch-kultureller Bildung am außerschulischen Lernort Museum angenähert. Museen als Orte der Bildung fungieren auch im Kontext von Schule als Lehr-Lern-Formate. Eine Möglichkeit des Seminars könnte darin bestehen, gemeinsam einen Ausstellungsbesuch für heterogene Schüler*innengruppen zu gestalten.

Museen sind aber auch Orte, die sich nicht frei von Machtinteressen entfalten und im Zusammenhang zu hegemonialen gesellschaftlichen Praktiken zu betrachten sind (vgl. Marchart 2005). Zentrale Fragen dieser Perspektive sind: „Wer spricht?“ (Bal 2006, 77) und wer wird (nicht) adressiert? „Von Bedeutung und Interesse ist Kunst einzig für den, der die kulturelle Kompetenz, d.h. den angemessenen Code besitzt“ (Bourdieu 1987, 19). Im Seminar wird sich beiden beschriebenen Perspektiven angenähert: Wie können Museen als Bildungsorte im Kontext von Sachunterricht so verhandelt werden, dass sie unter Einbezug machtkritischer Perspektiven als Lern- und Bildungsorte für heterogene Schüler*innenschaften wirksam werden?

Im Seminar findet eine Exkursion in ein Museum statt.

Bemerkung B.1

Ausgewählte Methoden im Sachunterricht: Ästhetisch-kulturelle Bildung im Museum II (B.1d)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Oldenburg, Maren

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1920 - 107

Kommentar In diesem Seminar wird sich der Idee ästhetisch-kultureller Bildung am außerschulischen Lernort Museum angenähert. Museen als Orte der Bildung fungieren auch im Kontext von Schule als Lehr-Lern-Formate. Eine Möglichkeit des Seminars könnte darin bestehen, gemeinsam einen Ausstellungsbesuch für heterogene Schüler*innengruppen zu gestalten.

Museen sind aber auch Orte, die sich nicht frei von Machtinteressen entfalten und im Zusammenhang zu hegemonialen gesellschaftlichen Praktiken zu betrachten sind (vgl. Marchart 2005). Zentrale Fragen dieser Perspektive sind: „Wer spricht?“ (Bal 2006, 77) und wer wird (nicht) adressiert? „Von Bedeutung und Interesse ist Kunst einzig für den, der die kulturelle Kompetenz, d.h. den angemessenen Code besitzt“ (Bourdieu 1987, 19). Im Seminar wird sich beiden beschriebenen Perspektiven angenähert: Wie können Museen als Bildungsorte im Kontext von Sachunterricht so verhandelt werden, dass sie unter Einbezug machtkritischer Perspektiven als Lern- und Bildungsorte für heterogene Schüler*innenschaften wirksam werden?

Im Seminar findet eine Exkursion in ein Museum statt.

Bemerkung B.1

Geschichte erleben - Umgang mit Menschen mit Behinderungen während der NS- Zeit

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Junge, Alice | Viermann, Maximilian

Di Einzel	10:00 - 12:00	09.04.2019 - 09.04.2019	1920 - 302
Di Einzel	10:00 - 12:00	23.04.2019 - 23.04.2019	1920 - 302
Di Einzel	10:00 - 12:00	07.05.2019 - 07.05.2019	1920 - 302
Di Einzel	10:00 - 12:00	14.05.2019 - 14.05.2019	1920 - 302
Fr Einzel	10:00 - 16:00	24.05.2019 - 24.05.2019	1211 - 114
Fr Einzel	10:00 - 16:00	07.06.2019 - 07.06.2019	1211 - 114
Fr Einzel	10:00 - 16:00	05.07.2019 - 05.07.2019	1211 - 114
Fr Einzel	10:00 - 16:00	12.07.2019 - 12.07.2019	1211 - 114

Kommentar	<p>Die mit einer dreitägigen Exkursion nach Brandenburg/Havel und Berlin verbundene Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Umgang behinderter Menschen während der NS-Zeit, und zwar in einer – in Teilen – inklusiven Lerngruppe.</p> <p>Das Seminar teilt sich auf in vier Seminartermine für Studierende, in denen der thematische Schwerpunkt auf den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen zu Themen des Holocaust, der Euthanasie und der Holocaust-Education liegt. Dabei wird insbesondere das Lernen an Fremdbiografien aufgegriffen. Weiterhin werden Studien zum Verständnis von Kindern und Jugendlichen zu dieser Thematik vorgestellt sowie geschichtstheoretische Aspekte, wie das Geschichtsbewusstsein diskutiert.</p> <p>In vier weiteren Blockseminarsitzungen werden dann zusammen mit behinderten Teilnehmern konkrete Fremdbiografien er- und bearbeitet, um das im Vorbereitungsseminar Gelernte praktisch umzusetzen.</p> <p>Während der dreitägigen, verpflichtenden Exkursion wird die Gedenkstätte Brandenburg/Havel und die Blindenwerkstatt Otto Weidt in Berlin besucht (18.-20.06.19).</p> <p>Da Brandenburg an der Havel ein Ort ist, an dem insbesondere nationalsozialistische Euthanasie-Verbrechen stattfanden, fordert die Auseinandersetzung mit diesem Ort in einem gemeinsamen Seminar mit Menschen mit Behinderungen zu umfassender Auseinandersetzung in Bezug auf damalige und heutige Ausgrenzung behinderter Menschen bzw. Inklusion auf.</p> <p>Weitere Informationen gibt es auch auf folgender Homepage: http://www.gemeinsamlernen.uni-hannover.de/9387.html</p> <p>Für die Exkursion werden zwei Exkursionstage angerechnet. Die Teilnahme am Seminar ist auf zwölf Studierende beschränkt.</p> <p>Eine regelmäßige Teilnahme an ALLEN Terminen ist aufgrund der Seminarstruktur unbedingt erforderlich. In Einzelfällen können Sie sich im Vorhinein an die Seminarleitung wenden, ob eine Teilnahme trotz einmaligem Fehlen möglich ist.</p> <p>Die Seminartermine für Studierende sind am: 09.04., 23.04., 07.05., 14.05. jeweils von 10-12 Uhr.</p> <p>Die gemeinsamen Seminartermine sind am: 24.05., 07.06., 05.07., 12.07. jeweils 10-16 Uhr.</p> <p>Die Exkursion findet statt vom 18.06. bis 20.06.19, dafür ist ein Eigenbeitrag von 60,00 € zu entrichten.</p> <p>Anmeldung erfolgt bei den Dozierenden per Mail.</p>
Bemerkung	B.1

Statt entdecken - Prag (B.1)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Wohltmann, Jan Heiko

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 032

Kommentar	<p>Außerschulische Lernorte bieten die Möglichkeit, durch das Aufsuchen authentischer Orte, wichtige Primärerfahrungen zu ermöglichen und einen vielperspektivischen Zugang auf die Welt zu eröffnen. Im Seminar soll das außerschulische Lernen didaktisch vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet werden, um erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen zu initiieren. Gemeinsam soll im Verlauf des Seminars ein ausgewählter außerschulischer Lernort erarbeitet und aufgesucht werden. Im Rahmen des Seminars wird eine Exkursion vorbereitet und durchgeführt. Aufgrund der Exkursion finden keine regelmäßigen Seminarsitzungen statt.</p> <p>Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich aufgrund bereits gelaufener Voranmeldung.</p>
Bemerkung	B.1

B.2 Projektarbeit**Kinder als Erfinder - ein Tag in der Welt der Wissenschaften (B.2b)**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Veith, Sonja

Mo wöchentl.	12:00 - 14:00	08.04.2019 - 20.07.2019	1211 - 032
Mo Einzel	12:00 - 14:00	08.04.2019 - 08.04.2019	1211 - 105
Mo Einzel	12:15 - 13:45	29.04.2019 - 29.04.2019	1101 - F102
Mo Einzel	12:15 - 13:45	06.05.2019 - 06.05.2019	1101 - F102
Mo Einzel	12:15 - 13:45	20.05.2019 - 20.05.2019	1101 - F102
Mo Einzel	12:15 - 13:45	03.06.2019 - 03.06.2019	1101 - F102
Mo Einzel	12:15 - 13:45	17.06.2019 - 17.06.2019	1101 - F102

Kommentar Im Rahmen des Projektarbeitsseminars „Kinder als Erfinder – ein Tag in der Welt der Wissenschaften“ sollen ausgewählte Lehr-Lern-Arrangements unter dem Aspekt der fachdidaktischen Relevanz kindlicher Lebenswelten erarbeitet werden. Nach einer kurzen Einführung zum Thema „Projektarbeit bzw. -lernen im Sachunterricht“ sollen unter Berücksichtigung fachdidaktischer Prinzipien des Sachunterrichts verschiedene Lernstationen zu unterschiedlichen Themen entwickelt werden, die geeignet sind, das Wissenschaftsverständnis von Kindern anzubahnen und deren Interesse zu fördern. Dazu sollen theoretische Ansprüche an differenzierende Aufgabenkonstruktionen, an didaktische Rekonstruktionsprozesse sowie an die Berücksichtigung von Heterogenität und Individualität beim Lernen im Sachunterricht erarbeitet und diskutiert werden. Die Praxisveranstaltung soll kooperativ mit den anderen B.2-Seminaren gestaltet werden.

Die Studienleistung im Seminar besteht in der Vorbereitung von Lernstationen sowie in deren Erprobung am Kinder-als-Erfinder-Tag am 15.06.2019, von 11-19 Uhr.

Bemerkung B.2

Projektarbeit im Sachunterricht: Kinder als Erfinder (B.2c)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Schneider, Vicky

Mo wöchentl.	12:00 - 14:00	08.04.2019 - 20.07.2019	1211 - -111
--------------	---------------	-------------------------	-------------

Kommentar Dieses Seminar zur Projektarbeit im Sachunterricht beteiligt sich an der Organisation und Gestaltung der Veranstaltung „Kinder als Erfinder – ein Tag in der Welt der Wissenschaften“. Die Studierenden des Seminars sollen unter Berücksichtigung sachunterrichtsdidaktischer Prinzipien einzelne Lehr-Lernstationen zu unterschiedlichen Themen entwickelt, mit deren Hilfe das Wissenschaftsverständnis von Kindern angebahnt werden kann. Diese Lehr-Lernstationen sollen mit Kindern erprobt und anschließend reflektiert werden. Die Praxisveranstaltung soll kooperativ mit den anderen B.2-Seminaren gestaltet werden.

Die Studienleistung im Seminar besteht in der Vorbereitung von Lernstationen sowie in deren Erprobung am Kinder-als-Erfinder-Tag am 15.06.2018 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bemerkung B.2

Projekt im Sachunterricht: Kinder als Erfinder (B.2a)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Wohltmann, Jan Heiko

Mo wöchentl.	12:00 - 14:00	08.04.2019 - 20.07.2019	1210 - C103
--------------	---------------	-------------------------	-------------

Kommentar Nach einer kurzen Einführung in relevante Aspekte der „Projektarbeit“ im Fach Sachunterricht sollen im Zusammenhang des Seminars ausgewählte Lehr-Lern-Arrangements unter dem Aspekt der fachdidaktischen Relevanz kindlicher Lebenswelten erarbeitet werden. Unter Berücksichtigung relevanter fachdidaktischer Prinzipien des Sachunterrichts sollen kooperativ Lernstationen entwickelt werden, die im Rahmen einer Veranstaltung mit Kindern erprobt werden. Dazu sollen im Vorfeld dieser Praxisphase verschiedene theoretische Ansprüche an differenzierende Aufgabenkonstruktionen

reflektiert und diskutiert werden. Die Praxisveranstaltung soll kooperativ mit den anderen B.2-Seminaren gestaltet werden.

Die Studienleistung im Seminar besteht in der Vorbereitung von Lernstationen sowie in deren Erprobung am Kinder-als-Erfinder-Tag am 15.06.2019 von 08-18 Uhr.

Bemerkung B.2

B.3 Ausgewählte Methoden im Sachunterricht

Formen geöffneten Sachunterrichts (B.3b)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Schomaker, Claudia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 032

Kommentar Offene Unterrichtsformen und –methoden sind im Sachunterricht sehr verbreitet und gelten als Indikator für einen schülerorientierten Unterricht. Im Rahmen des Seminars sollen verschiedene Konzeptionen und Ansätze geöffneten Sachunterrichts thematisiert und miteinander verglichen werden. Dabei soll insbesondere deren Bedeutung für den Sachlernprozess von Schülerinnen und Schülern untersucht werden. Darüber hinaus sollen Aufgabenstellungen zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts untersucht und weiterentwickelt werden.

Bemerkung B.3

Sachunterricht offen gestalten (B.3a)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Strutz, Hildegard

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1211 - -114

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 20.07.2019

Kommentar Innerhalb der fachdidaktischen Debatte des Sachunterrichts wird individualisierten und schülerorientierten Lernformen eine große Bedeutung beigemessen. Im Kontext des Seminars soll in einem ersten Schritt eine definitorische Klärung des Begriffs der „Öffnung von Sachunterricht“ vorgenommen werden (historische Herkunft und theoretische Bezüge). Im weiteren Verlauf des Seminars sollen relevante Aspekte guter individualisierter Aufgabenstellungen reflektiert und am Beispiel didaktischer Strukturierungen praktisch erprobt werden.

Bemerkung B.3

Unterrichten mal anders?! - Wenn Zettel und Stift gegen Tablets getauscht werden ... (Gruppe I)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Junge, Alice| Veith, Sonja

Sa Einzel 10:00 - 18:00 27.04.2019 - 27.04.2019 1210 - C103

Sa Einzel 10:00 - 18:00 27.04.2019 - 27.04.2019 1211 - 114

Mi Einzel 08:00 - 12:00 08.05.2019 - 08.05.2019 1210 - C103

Mi Einzel 08:00 - 12:00 22.05.2019 - 22.05.2019 1210 - C103

Mi Einzel 08:00 - 12:00 29.05.2019 - 29.05.2019 1210 - C103

Mi Einzel 08:00 - 12:00 05.06.2019 - 05.06.2019 1210 - C103

Kommentar Während Schulen im Zuge der Digitalisierung bereits tätig wurden und umgerüstet haben, findet das Thema in der Lehrerbildung bislang nur wenig Berücksichtigung. Dieses Seminar soll einen geschützten Raum dafür bieten, am Beispiel des Tablets erste Erfahrungen im Umgang und Einsatz mit digitalen Medien im Unterricht zu sammeln. Explizit richtet es sich auch an solche Studierende, die sich dies bislang nicht zutrauen oder einen gewinnbringenden Einsatz eher bezweifeln. Das Tablet bietet die Möglichkeit eines kreativen, flexiblen Einsatzes und bietet auch im Kontext von Inklusion interessante Einsatzmöglichkeiten. Mögliche Schwerpunkte des Seminars sind: Lernapps, Methodenapps, ethische Aspekte, unterstützte Kommunikation, Programmiersprachen für Kinder. Die Tablets werden im Seminar bereitgestellt.

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
 Starttermin ist der Blocktermin am 27.04.2019. Aus studienorganisatorischen Gründen ist die Teilnahme an folgenden Terminen verpflichtend: 27.04. (10-18 Uhr), 29.05. + 05.06. (08-12 Uhr). An der Teilnahme an diesen Terminen ist die Absolvierung der Studienleistung gebunden.

Bemerkung B.3

Unterrichten mal anders?! - Wenn Zettel und Stift gegen Tablets getauscht werden... (Gruppe II)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
 Junge, Alice | Veith, Sonja

Sa Einzel	10:00 - 18:00	13.04.2019 - 13.04.2019	1210 - C103
Sa Einzel	10:00 - 18:00	13.04.2019 - 13.04.2019	1211 - 114
Mi Einzel	08:00 - 12:00	08.05.2019 - 08.05.2019	1210 - C103
Mi Einzel	08:00 - 12:00	22.05.2019 - 22.05.2019	1210 - C103
Mi Einzel	08:00 - 12:00	29.05.2019 - 29.05.2019	1210 - C103
Mi Einzel	08:00 - 12:00	05.06.2019 - 05.06.2019	1210 - C103

Kommentar Während Schulen im Zuge der Digitalisierung bereits tätig wurden und umgerüstet haben, findet das Thema in der Lehrerbildung bislang nur wenig Berücksichtigung. Dieses Seminar soll einen geschützten Raum dafür bieten, am Beispiel des Tablets erste Erfahrungen im Umgang und Einsatz mit digitalen Medien im Unterricht zu sammeln. Explizit richtet es sich auch an solche Studierende, die sich dies bislang nicht zutrauen oder einen gewinnbringenden Einsatz eher bezweifeln. Das Tablet bietet die Möglichkeit eines kreativen, flexiblen Einsatzes und bietet auch im Kontext von Inklusion interessante Einsatzmöglichkeiten. Mögliche Schwerpunkte des Seminars sind: Lernapps, Methodenapps, ethische Aspekte, unterstützte Kommunikation, Programmiersprachen für Kinder. Die Tablets werden im Seminar bereitgestellt. Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen Starttermin ist der der Blocktermin am 13.04.2019. Aus studienorganisatorischen Gründen ist die Teilnahme an folgenden Terminen verpflichtend: 13.04. (10-18 Uhr), 08.05. + 22.05. (08-12 Uhr). An der Teilnahme an diesen Terminen ist die Absolvierung der Studienleistung gebunden.

Bemerkung B.3

Basismodul D: Lernen im Sachunterricht

D.1 Grundlegende Prinzipien des Sachunterrichts

Fachdidaktische Fundamente: Prinzipien des Sachunterrichts (D.1a)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
 Wohltmann, Jan Heiko

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 026

Kommentar Der Begriff des Unterrichtsprinzips wird in der (fach-)didaktischen Literatur nicht einheitlich definiert. Allgemein versteht man darunter jedoch grundlegende Fundamente des (fachlichen) Unterrichts, die Einfluss auf dessen Gestaltung haben. Im Rahmen des Seminars sollen grundlegende Prinzipien des Sachunterrichts thematisiert und deren Bedeutung für die Unterrichtsgestaltung reflektiert werden. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern diese dazu geeignet sind, Planungs- und Handlungsmöglichkeiten bereitzustellen, um Kinder in ihrem je eigenen Umgang mit Welt unterstützen und ihnen mögliche Entwicklungsperspektiven aufzeigen zu können? Die Veranstaltung ist auf 32 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP. Mit der Anmeldung zu diesem Seminar werden Sie automatisch der Veranstaltung D.2b (Donnerstag 12-14 Uhr) zugeordnet.

Bemerkung D.1

Fachdidaktische Fundamente: Prinzipien des Sachunterrichts (D.1b)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Wohltmann, Jan Heiko

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 026

Kommentar Der Begriff des Unterrichtsprinzips wird in der (fach-)didaktischen Literatur nicht einheitlich definiert. Allgemein versteht man darunter jedoch grundlegende Fundamente des (fachlichen) Unterrichts, die Einfluss auf dessen Gestaltung haben. Im Rahmen des Seminars sollen grundlegende Prinzipien des Sachunterrichts thematisiert und deren Bedeutung für die Unterrichtsgestaltung reflektiert werden. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern diese dazu geeignet sind, Planungs- und Handlungsmöglichkeiten bereitzustellen, um Kinder in ihrem je eigenen Umgang mit Welt unterstützen und ihnen mögliche Entwicklungsperspektiven aufzeigen zu können? Die Veranstaltung ist auf 32 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP. Mit der Anmeldung zu diesem Seminar werden Sie automatisch der Veranstaltung D.2a (Donnerstag 10-12 Uhr) zugeordnet.

Bemerkung D.1

D.2 Lernvoraussetzungen und Lernförderung im Sachunterricht

Subjektive Schülervorstellungen und deren Weiterentwicklung im Sachunterricht (D.2a)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Schomaker, Claudia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 032

Ausfalltermin(e): 25.04.2019

Kommentar "Warum ist der Himmel blau? Warum gibt es arm und reich? Wem gehört die Welt?" Fragen von Kindern an die Welt spiegeln deren individuelle Sichtweisen und Erklärungsversuche wieder. Aufbauend auf den in D.1 erarbeiteten grundlegenden Prinzipien des Sachunterrichts werden im Seminar D.2 anhand unterschiedlicher Themen, bezogen auf die im Perspektivrahmen entwickelten fünf Perspektiven des Sachunterrichts, subjektive Lernvoraussetzungen von Kindern und deren Weiterentwicklung im Unterricht exemplarisch erarbeitet. Gegenstand des Seminars sind neben den unterschiedlichen Möglichkeiten der Erhebung von Lernvoraussetzungen ebenso die Erarbeitung und Reflexion lerntheoretischer Modelle zur Erklärung dieser individuellen Zugriffsweisen von Kindern auf Welt. Aufbauend auf diesen jeweiligen Schülervorstellungen, die sich mitunter sehr vielfältig, heterogen gestalten, werden Wege entwickelt und Formen erprobt, um derartige Alltagstheorien im Hinblick auf fachliche Konzepte der sachunterrichtlichen Bezugsdisziplinen weiterzuentwickeln. Ggf. beinhaltet das Seminar schulpraktische Anteile. Die Veranstaltung ist auf 26 Teilnehmende begrenzt. Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Seminare im Modul D.1 (Wohltmann), dort finden Sie weitere Informationen.

Bemerkung D.2

Subjektive Schülervorstellungen und deren Weiterentwicklung im Sachunterricht (D.2b)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Schomaker, Claudia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 032

Ausfalltermin(e): 25.04.2019

Kommentar "Warum ist der Himmel blau? Warum gibt es arm und reich? Wem gehört die Welt?" Fragen von Kindern an die Welt spiegeln deren individuelle Sichtweisen und Erklärungsversuche wieder. Aufbauend auf den in D.1 erarbeiteten grundlegenden Prinzipien des Sachunterrichts werden im Seminar D.2 anhand unterschiedlicher Themen, bezogen auf die im Perspektivrahmen entwickelten fünf Perspektiven des Sachunterrichts, subjektive Lernvoraussetzungen von Kindern und deren Weiterentwicklung im Unterricht exemplarisch erarbeitet. Gegenstand des Seminars sind

neben den unterschiedlichen Möglichkeiten der Erhebung von Lernvoraussetzungen ebenso die Erarbeitung und Reflexion lerntheoretischer Modelle zur Erklärung dieser individuellen Zugriffsweisen von Kindern auf Welt. Aufbauend auf diesen jeweiligen Schülervorstellungen, die sich mitunter sehr vielfältig, heterogen gestalten, werden Wege entwickelt und Formen erprobt, um derartige Alltagstheorien im Hinblick auf fachliche Konzepte der sachunterrichtlichen Bezugsdisziplinen weiterzuentwickeln. Ggf. beinhaltet das Seminar schulpraktische Anteile.

Die Veranstaltung ist auf 26 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP.

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Seminare im Modul D.1 (Wohltmann), dort finden Sie weitere Informationen.

Bemerkung D.2

Vertiefungsmodul C: Fächerübergreifende Themen

Wahlbereich I: C.1 Globales Lernen, Migration, Nachhaltige Entwicklung u.a.

Wahlbereich II: C.2 Gesundheitserziehung, Demokratie, Ökonomische Bildung u.a.

Master Lehramt für Sonderpädagogik

Exkursionsveranstaltung

Exkursion, SWS: 2
Wohltmann, Jan Heiko

Kommentar	Der Sachunterricht in Hannover legt unter anderem einen Schwerpunkt auf die theoretische wie praktische Beschäftigung mit "außerschulischen Lernorten". Auch vor diesem Hintergrund finden innerhalb des Studiums eine Reihe von Exkursionen statt. Exkursionen an außerschulische Lernorte ermöglichen es, Unterrichtseinheiten des Sachunterrichts auf anschauliche und direkte Weise mit der Lebenswelt der Kinder zu verknüpfen.
Bemerkung	<p>01. Freitag, 10.05.2019, 09:55 - 13:00 Uhr, Exkursion 01: "Außerschulische Bildungsträger als Kooperationspartner bei Exkursionen und als mögliches Arbeitsfeld"</p> <p>02. Dienstag, 04.06.2019, 11:25 - 14:30 Uhr, Exkursion 02: "Museum für Energiegeschichte(n)"</p> <p>03. Mittwoch, 05.06.2019, 09:45 - 2:00 Uhr, Exkursion 03: "Panorama am Zoo (1): Entdecke den Regenwald"</p> <p>04. Mittwoch 12.06.2019 von 09:55 Uhr bis 14:55 Uhr Exkursion 04: "Phaeno Wolfsburg"</p> <p>05. Donnerstag 13.06.2019 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Exkursion 05: "Waldpädagogik und Waldstation (mit eigenem Fahrrad)"</p> <p>06. Donnerstag 13.06.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Exkursion 06: "Exkursion durch die Südstadt (Geschichte ist überall)"</p> <p>07. Freitag 14.06.2019 von 10:50 Uhr bis 13:00 Uhr Exkursion 07: "Trecker nach Hannover (im Historischen Museum)"</p> <p>08. Freitag 14.06.2019 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr Exkursion 08: "Das Landesmuseum und dessen Umfeld als außerschulische Lernorte"</p> <p>09. Samstag 15.06.2019 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Exkursion 09: "Unterstützung beim "Kinder-als-Erfinder-Tag 2019 (Frühschicht)"</p> <p>10. Samstag 15.06.2019 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Exkursion 10: "Unterstützung beim "Kinder-als-Erfinder-Tag 2019 (Spätschicht)"</p> <p>11. Mittwoch 26.06.2019 von 09.45 Uhr bis 12.00 Uhr Exkursion 11: "Panorama am Zoo (2): Zwischen Wahrheit & Illusion"</p>

12. Mittwoch 05.07.2019 von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr Exkursion 12:
"Schulbiologiezentrum Hannover"

13. Mittwoch 05.06.2019 von 15:30 bis 17:30 Uhr Exkursion 13: "Stadtfriedhof Seelhorst
als außerschulischer Lernort"

Modul I: Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

I.1 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: belebte Natur (Chemie)

I.2 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: belebte Natur (Biologie)

I.3 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: unbelebte Natur (Physik, Technik)

Modul II: Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

II.1: Historische Perspektiven im Sachunterricht (Zeit und Geschichte)

"Geschichte für alle" - Historische Perspektive im Sachunterricht (II.1a)

Seminar, ECTS: 3
Miller, Oliver

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2019 - 20.07.2019 1502 - 109

Kommentar Jede Person hat seine Geschichte und ist in zeitliche Prozesse eingebunden: die gegenwärtige Lebenssituation ist entstanden durch Entwicklungen und Entscheidungen in der Vergangenheit, die Gegenwart formt die Zukunft. Die Beschäftigung mit der Geschichte betrifft somit eine zentrale Frage des menschlichen Daseins und der gesellschaftlichen Teilhabe. Um jedoch Lernende für Geschichte zu begeistern, ist mehr resp. anderes als das Geschichtsschulbuch notwendig. Wie ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein gefördert werden kann, wird im Seminar an einer breiten Palette von Möglichkeiten aufgezeigt.
Die Veranstaltung ist auf 26 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP.
Das Modul II wird durch ein Anmeldeeset organisiert: Bei Anmeldung zu dieser II.1a-Veranstaltung sind Sie gleichzeitig auch für das II.3a-Seminar Miller (Mo 12-14 Uhr) angemeldet.

Bemerkung II.1 (a)

"Wann war denn das?" - die historische Perspektive im Sachunterricht (II.1b)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Miller, Oliver

Do Einzel 18:00 - 20:00 18.04.2019 - 18.04.2019 1211 - 032

Fr Einzel 14:00 - 18:00 17.05.2019 - 17.05.2019 1211 - 032

Sa Einzel 10:00 - 18:00 18.05.2019 - 18.05.2019 1211 - 032

Fr Einzel 14:00 - 18:00 24.05.2019 - 24.05.2019 1211 - 032

Sa Einzel 10:00 - 18:00 25.05.2019 - 25.05.2019 1211 - 032

Kommentar Historisches Denken und Wissen, ebenso die damit verbundene Ausbildung eines historischen Bewusstseins sind für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unabdingbar. Wie kann man Schüler_innen im Grundschulalter abstrakte Konstrukte wie Zeit oder Vergangenheit näherbringen? Was kann getan werden, um Wissen und Interesse in Geschichte bereits im Grundschulalter aufzubauen und wie lässt sich das Interesse an geschichtlichen Themen bei älteren Schülern erhalten? Im Seminar werden historische Themen nach Wahl der Seminarteilnehmer mit neuen Medien aufbereitet. Damit gelingt es, die Akzeptanz bei Lernenden zu erhöhen, zur aktiven Teilnahme am Unterricht zu motivieren und komplexe Sachverhalte zu vermitteln. Durch Kombination mit zentralen Themen aus der Geschichtsdidaktik gibt das Seminar einen umfassenden Überblick über Grundlagen und aktuelle Tendenzen im Geschichtsunterricht. Für das Seminar wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt". Die Veranstaltung ist auf 26 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP.

Blocktermine:

Vorbereitung: Do. 18.04.19 16-18 Uhr;

Fr. 17.05.19 14-18 Uhr; + Sa. 18.05. 10-18 Uhr;

Fr. 24.05. 14-18 Uhr + Sa. 25.05. 10-18 Uhr

Das Modul II wird durch ein Anmeldeaset organisiert: Bei Anmeldung zu dieser II.1b-Veranstaltung sind Sie gleichzeitig auch für das II.3b-Seminar Eberth (Di 14-16 Uhr) angemeldet.

Bemerkung II.1

II.2: Sozial. und kulturwissenschaftliche Perspektiven im Sachunterricht (Gesellschaft und Politik) Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht: Grundlagen der politischen Bildung (II.2b)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Viermann, Maximilian

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 026

Ausfalltermin(e): 09.07.2019,16.07.2019

Mo Einzel 08:00 - 12:00 01.07.2019 - 01.07.2019

Kommentar Die Formen politischer Teilhabe von Schülerinnen und Schülern sind vielfältig. Darüber hinaus werden Kinder und Jugendliche in einer immer komplexeren Welt mit politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen konfrontiert. Der Anspruch an die Lehrkräfte ist dabei hoch: Schülerinnen und Schüler sollen unterschiedliche Kompetenzen erlernen, diese im Laufe ihres Lebens anwenden und weiterentwickeln. Die Grundschule schafft demnach, neben Familie und Kindergarten, Grundlagen für ein demokratisches Bewusstsein in der Gesellschaft. In diesem Seminar sollen zunächst politikdidaktische Grundlagen diskutiert werden und anschließend eigene Reflexionen zum politikdidaktischen Handeln mit aktuellen Materialien angeregt werden.

Bemerkung II.2 (b)

Literatur Richter, Dagmar (2007) (Hrsg.). *Politische Bildung von Anfang an. Demokratie- Lernen in der Grundschule*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
Lange, Dirk & Himmelmann, Gerhard (2010) (Hrsg.). *Demokratiedidaktik. Impulse für die politische Bildung*. Wiesbaden: Springer VS.

II.3: Raumbezogene Perspektiven im Sachunterricht (Raum) Geographische Perspektive im Sachunterricht

17523, Seminar
Eberth, Andreas (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 09.04.2019 - 16.07.2019 2705 - 332

Bemerkung Das Seminar vermittelt geographische Grundlagen zur geographischen Perspektive im Sachunterricht und geht dabei auf aktuelle Methoden zum Denken lernen mit Geographie ein. Die Kompetenzbereiche von Geographieunterricht werden ebenso berücksichtigt wie fächerübergreifende Ziele.

"Wo ist denn eigentlich Norden?" - die geographische Perspektive im Sachunterricht (II.3a)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Miller, Oliver

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 20.07.2019 1502 - 109

Kommentar In Zeiten von GPS, Google-Maps und Navigationsgerät sind die geographischen Fähigkeiten unter Jugendlichen nicht mehr stark ausgeprägt. Gerade im Primarbereich tritt dies neben entwicklungspsychologischen Phänomenen, etwa die Einschätzung von Entfernungen, immer deutlicher zu Tage. Ebenso stellt das Erfassen und Begreifen von geographischen Phänomenen, etwa dem Wasserkreislauf oder Vulkanismus die Kinder vor immer größere Probleme. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage nach der Verbesserung dieser Fähigkeiten, aber auch mit einer allgemeinen Sinnfrage, wieviel

Geographie-Kenntnisse brauchen Kinder heutzutage noch. Die Kompetenzbereiche von Geographieunterricht werden ebenso berücksichtigt wie fächerübergreifende Ziele. Für das Seminar wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Die Veranstaltung ist auf 26 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP. Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Seminare im Modul II.1.

Bemerkung II.3 (b)

Modul III: Forschungsprojekt

III.1: Forschungsseminar

III.2: Forschungsprojekt

Modul IV: Lehren im Sachunterricht

IV.1: Unterrichtsplanung im Sachunterricht

IV.2: Analyse und Herstellung von Unterrichtsmaterialien

Gestaltung und Reflexion unterrichtspraktischer Sequenzen im Sachunterricht (IV.2a)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Miller, Oliver

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 105

Kommentar

- Wie sollte ich den eigenen Sachunterricht beobachten und dokumentieren, um ihn später analysieren zu können?
- Was macht eine gute Lehrkraft aus? Zur Persönlichkeit der Lehrkraft im Fokus der Professionsforschung.
- Was macht guten Unterricht aus? Zur Qualität von Sachunterricht im Spiegel der Unterrichtsforschung.
- Wie gestalte ich gute Aufgaben im Sachunterricht? Zur Bewertung von Arbeitsaufträgen und -materialien.
- Wie initiere ich gute Lernprozesse bei den Kindern? Lernprozesse begleiten und Leistungen begutachten.
- Wie sollte ich meine Unterrichtsstunde für die mündliche Prüfung aufbereiten?

Eine Anmeldung zum Seminar ist nicht mehr möglich, da eine Vorabanmeldung nötig war.

Bemerkung IV.2

Gestaltung und Reflexion unterrichtspraktischer Sequenzen im Sachunterricht (IV.2b)

Seminar, ECTS: 3
Steinbrecher, Julia

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2019 - 20.07.2019 1211 - 233

Kommentar

Gegenstand des Seminars ist die Reflexion unterrichtspraktischer Bezüge sowie die Herstellung von Unterrichtsmaterialien. Eine Anmeldung zum Seminar ist nicht mehr möglich, da eine Voranmeldung nötig war.

Bemerkung IV.2

Weitere Lehrveranstaltungen